

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Breslau II, den 7. November 1900.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die von Herrn Richard Stüwe, hier, Tauenzienstraße 30, innegehabte Papier-, Schreibwaren- u. Schulbuchhandlung käuflich mit Aktivis, die ich unter der Firma

Richard Klava,

Buch-, Papier- und Colportagehandlung weiterführen werde.

Ich darf wohl annehmen, den Herren Verlegern als bisheriger Inhaber der angesehenen Firma Oswald Fuß in Reise sichere Gewähr für eifrige Verwendung der à cond. verlangten Werke und prompte Zahlung zu bieten, und ersuche die Herren Verleger gütigst um Kontoeröffnung. Dem Colportage-, Reise- und Schulbuchhandel werde ich besonders meine Aufmerksamkeit schenken und bedauere ich dieserhalb, unverlangte, berechnete Zusendungen entschieden verweigern zu müssen.

Meine Kommission hat Herr Bruno Witt in Leipzig bereitwilligst übernommen.

Richard Klava.

Firma-Aenderung!

Leipa i/Böhmen, im November 1900.

P. T.

Um Verwechslungen mit Joh. Künstner's Verlagsbuchhandlung in Leipa vorzubeugen, firmiere ich von jetzt an

Jos. Hentschel

vormals Joh. Künstner,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
in Leipa i/B.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Herren Hermann Schultze in Leipzig und Rud. Lechner & Sohn in Wien.

Indem ich bitte, die Konten dementsprechend umändern zu wollen, zeichne ich mit aller Hochachtung

ergebenst

Jos. Hentschel.

Aus dem Verlage von F. Ramann*) in Michelstadt ist in meinen Verlag übergegangen:

Kleinschmidt, Brinno, der Chattenfürst. 1899. Geb. 1 *№* 25 *o*.

Giessen, 7. Nov. 1900. Emil Roth.

*) Wird bestätigt: F. Ramann.

Verkaufsanträge.

Eine in bestem Aufblühen begriffene angesehenere Sortiments-Buchhandlung in schöner Grossstadt mit regem geistigen Leben soll wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswert verkauft werden. Letzter Jahres-Umsatz ca. 20 000 *ℳ*. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und bietet einem rührigen Buchhändler, der im Besitz des zum Betriebe nötigen Kapitals ist, ein ausgezeichnetes Feld für erfolgreiche Thätigkeit. Angeb. von ernstlichen Selbstreflektanten unter 1398 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Als Lokal-Verlag für Ihre Stadt

— einerlei welche Einwohnerzahl — offeriere ich Ihnen einen ganz vortrefflichen Artikel, den ich Ihnen fix und fertig liefere. Die Kosten sind für Sie ganz minimale, der Verdienst ein sehr bedeutender. Für jede Stadt wird nur eine Firma konzessioniert. Zahlreiche Abschlüsse liegen bereits vor. Das Buch ist durch jedes Sortiment und durch Colportage spielend leicht verkäuflich. Anfragen gef. unter C. O. S. 1650 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sehr günstiges Angebot!

Wegen demnächstiger Uebernahme eines größeren Sortiments will ich meine in aufstrebender Stadt Brandenburgs seit über 25 Jahren bestehende, durchaus solide Buchhandlung möglichst bald billig verkaufen. Umsatz 20 000 *ℳ*, Wert des festen Lagers und der Einrichtung billigt berechnet ca. 4000 *ℳ*, Reingewinn durchschnittl. 3000 *ℳ*. Kaufpreis 9000 *ℳ*. Die Außenstände können evtl. mit übernommen werden. Ernstgemeinte Anfragen sind unter E. Z. 1555 an die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig zu richten.

Zu verkaufen

Ist ein an Berlin gebundener hochvornehmer Verlag mit hervorragenden Verbindungen, der trotz der kurzen Zeit seines Bestehens bereits bedeutende Erfolge aufzuweisen hat. Das Objekt eignet sich ganz besonders für Herren, die sich gleichzeitig auch eine gewisse selbständige Stellung erwerben möchten. Die Geschäftsführung liegt in bewährten Händen, so dass der Besitzer nur eine verhältnismässig geringe Thätigkeit zu entfalten braucht. Das Unternehmen ist ausserordentlich aussichtsreich und kann bei genügenden Mitteln noch bedeutend vergrössert werden. Aus diesem Grunde wollen sich auch nur Interessenten melden, die nachweisbar über wenigstens 120 000 *ℳ* verfügen. Eventuell ist der jetzige Inhaber auch bereit, als Teilhaber im Geschäft zu bleiben.

Angebote von ernstlichen Selbstreflektanten (Vermittler und Neugierige erhalten keine Auskunft!) unter # 1652 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Auch für Damen sehr passend, kl., d. Buchhandel nahe verwandt. Geschäft (Spezial.: Ansichtskarten) in best. Lage Dresdens m. jährl. Reingewinn v. ca. 5500 *ℳ* für 8000 *ℳ* zu verkaufen. Gef. Ang. erbitte u. 543. Dresden. Julius Bloem.

Angenehme und sichere Existenz.

In einem herrlich gelegenen, stark besuchten grossen Badeorte in der Nähe des Rheines ist eine im besten Betriebe befindl. Buchhandlung, verbunden mit Kunst- und Schreibwaren-Geschäft, zu verkaufen.

Erstes Geschäft am Platze. Seit 30 Jahren in demselben Lokal. Treue und zahlungsfähige Kundschaft. Lieferung an Behörden und Schulen. — Sehr gut gehender Lokal-Verlag mit hohem Gewinn. Reingewinn über 4000 *ℳ*. Kaufpreis einschliesslich aller Verlagsrechte und Vorräte 24000 *ℳ*. Angebote unter H. V. 1649 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer Stadt Mitteldeutschlands, 18000 Einw., mit Garnison, Land- und Amtsgericht, Landratsamt, Gymnasium, Seminar, höherer Mädchenschule, Provinzial-Irrenanstalt und zahlreichen anderen Behörden und Instituten, ist eine flott gehende Buch- und Musikalienhandlung mit umfangreichem, gut eingeführtem Ansichtskartenverlage und anderen Nebenzweigen, bald zu verkaufen, weil es dem Besitzer an dem nötigen Betriebskapital fehlt. Zur Uebernahme des altrenommierten Geschäftes wären etwa 15 bis 18 Tausend Mark erforderlich. Ernstgemeinte Anfragen erbeten unter W. H. 1654 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

Seltene Gelegenheit!

Sehr geachtete, 75 Jahre bereits bestehende konzession. Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg. m. gross. Schreibwarenlager, bedeut. Zeitungsgeschäfte, Bahnhofsbuchhdlg. etc., mit festem ansehn. Kundenkreis, sehr ausdehnungsfähig, in Deutsch-Oesterreich, ist wegen Zurückziehung ins Privatleben durch mich zu verkaufen. Grosser Jahres-Umsatz. Letzter Jahres-Reingewinn nachweisl. 10500 *ℳ*. Kaufpreis 67000 *ℳ* bei 20—24000 *ℳ* Anzahlg. Für tüchtige kapitalkräftige jüng. Herren seltene Acquisition. Trotz hoh. Alters hatte das Geschäft bisher erst 3 Besitzer. Angeb. erb. unt. 547.

Dresden.

Julius Bloem.

Eine Buch- und Papierhandlung in einer grossen Stadt Nordostdeutschlands ist wegen anderer Unternehmungen zu verkaufen. Wert ca. 18 Mille, Kaufpreis 26 Mille. Hoher Reingewinn; nur Kaffe-Umsatz. Das Geschäft besteht seit 10 Jahren und ist der buchhändlerische Teil noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote unter # 1437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Musik-Sortiment

mit grosser, fester, auswärtiger Kundschaft ist zu verkaufen, da der Besitzer sich anderen Unternehmens wegen demselben nicht genügend widmen kann. Preis 20000 *ℳ* bei $\frac{1}{4}$ Anzahlung. Umsatz ca. 25—30000 *ℳ* pr. J. Angeb. sind gef. unter 510 zu richten an Dresden. Julius Bloem.

Grundsolides gutgehendes Sortiment in grösserer norddeutscher Stadt mit einem Umsatz von ca. 40000 *ℳ* und einem Reingewinn von ca. 5000 *ℳ* ist für 22000 *ℳ*, wovon 11000 *ℳ* durch niedrig bewertetes Lager und Inventar gedeckt sind, zu verkaufen. Angebote von Selbstreflekt. unter O. D. 1609 an die Geschäftsstelle des B.-V.